



BRIGITTE WECKERT

Schauspielerin

KONTAKT

✉ weckert@brigitte-weckert.com

🌐 www.brigitte-weckert.com



PERSÖNLICHES

Geburtsjahr	1947
Geburtsort	Haldensleben
Größe	160 cm
Augenfarbe	graugrün
Haarfarbe	rotblond
Nationalität	deutsch
Dialekte	berlinerisch, schwäbisch, sächsisch
Sprachen	Deutsch (Muttersprache) englisch, italienisch (Umgangssprache)
Stimmlage	Alt
Führerschein	PKW
Wohnort	Regensburg-München



BRIGITTE WECKERT

Schauspielerin

BERUFSERFAHRUNG

1982-1987	Mitglied der Kabarettgruppe „Streusalz“
1986	Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg
1983-1987	Schauspielstudium Lilo Barth, Stuttgart
1987-1988	Sommertheater Apulien
1989	„Ein Sommernachtstraum“ (William Shakespeare) -Hippolyta-
1990-1991	„Das Missverständnis“ (Albert Camus) -Martha-
1991-1992	„Groß und Klein“ (Botho Strauss) -Lotte-
1992-1993	„Wer hat Angst vor Virginia Woolf“ (Edward Albee) -Martha-
1993	„Struwwelpeter, Musical Uraufführung – die Frau.
1994	„Götzendämmerung“ (Michael Sturm) -Elisabeth Förster-Nietzsche
1995	„Hinkemann“ (Ernst Toller) – Grete Hinkemann
1996	„Ticket ins Nichts“ (Cabaret-Revue) Regie: Bernd Seidel- 8 verschiedene Rollen
1996 -1999	„Ich Frau, die Würde des Menschen ist antastbar“, Soloprogramm
1999-2003	Bundesweite Lesungen: Goethe, Unika Zürn, Lord Byron, etc.
1999	Soloprogramm „Schwabenputze“, evangelische Akademie Tutzing
2003	„Bally Prell“ Regensburger Sommertheater. Regie: Josef Berlinger



weckert@brigitte-weckert.com



www.brigitte-weckert.com



BRIGITTE WECKERT

Schauspielerin

ARBEITEN FÜR FERNSEHEN UND MEDIEN

1993-1997	Mitarbeit in diversen Industriefilmen
1997	verrückte Schwiegermutter“ /Securitel, Regie: Axel Amann
1997	Marienhof/Heimleiterin Regie: Hannes Wagner
1998	„Mutter der Braut“ FH Ludwigsburg, Regie: Juliane Hohl
1998-1999	„Daylight“, reiche Frau, NDF, alle meine Töchter
2000	„Die Wirtin“, nach Roald Dahl, Regie: Niklas Beck
2000	Streit um drei „Durch die Blume“,
2000	Die Fallers, SWR-Baden Baden, Regie Alexander Wiedl
2001	„Der echt-falsche Tisch“ weibl. Hauptrolle, Regie: Maren Erdmann
2002	„Entlang der Donau“, Hessischer Runkfunk, Regie: Eva Demski
2002	„Großglocknerliebe“, Kino, Regie: Joe Duebell
2004-2005	Gastspiele Bundesweit mit Soloprogramm „Ich Frau, die Würde... Eigenproduktion: mit Brigitte Weckert und Mathieu Carrière: “Cosimo und Ricarda“ ein Gespräch im Hause Wahnfried, mit dem anwesenden Herrn Wagner, von Bernd. W. Wesling, Regie: Sophie Sowa
2016	Rückkehr nach Deutschland
2017-2023	verschiedene Rollen in Kinofilm-Projekten: „Ophelia im Orfee“, „Kinski kommt“, Fasching is nicht“, „Undine“, „Grunzekatz“, „ Einfach unwiderstehlich“, „Dem Mangel auf der Spur“, Regie: Erik Grun

 weckert@brigitte-weckert.com

 www.brigitte-weckert.com